

Grüne ein Vierteljahrhundert im Landtag - Digital-Feier mit Habeck

Von Wolfgang Schmidt, dpa

Aus der außerparlamentarischen Opposition direkt in die Regierung - diesen schwierigen Sprung machten die Nord-Grünen vor 25 Jahren. Zum Jubiläum gibt es eine Feier unter Corona-Bedingungen - und einen inhaltsschweren Kongress.

Kiel (dpa/Ino) - Sie jubelten schon, verloren aber doch: Nach einer nächtlichen Korrektur des Landeswahlleiters verpassten die Grünen in Schleswig-Holstein bei der Wahl am 5. April 1992 den ersten Einzug in den Landtag. Sie holten 4,97 statt 5,0 Prozent; 397 Stimmen fehlten. SPD-Ministerpräsident Björn Engholm blieb mit einer Stimme Mehrheit solo am Regierungsruder.

Vier Jahre später schafften die Grünen mit 8,1 Prozent ihre Landtagspremiere. Den 25. Jahrestag dieses Erfolgs begehen sie an diesem Donnerstag - knapp ein Jahr vor der mit großer Zuversicht angepeilten Landtagswahl - mit einem Klimakongress und einer pandemiebedingt digitalen «Sofa-Runde» mit Ex-Fraktionschefs, darunter der heutige Bundesvorsitzende Robert Habeck.

Die erfolgreiche Landtagswahl 1996 mündete für die Grünen vor 25 Jahren gleich in eine Regierungskoalition mit der SPD. In der Partei gab es damals noch eine starke koalitions skeptische Strömung und auch die damalige sozialdemokratische Ministerpräsidentin Heide Simonis wollte nur ungern die von ihr so titulierte «Grüne Kröte» schlucken.

Irene Fröhlich wurde die erste Fraktionschefin der Grünen im Landtag, Rainer Steenblock (Umwelt) und Angelika Birk (Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau) die ersten Ressortchefs. Birks Haus wurde ob

seines Zusammenschnitts gern als «Nestbauministerium» tituiert.

Bis 2005 regierten die Grünen als Juniorpartner der SPD. Nach dem spektakulären Scheitern des Wiederwahl-Versuchs von Simonis mussten sie bis 2012 auf die harten Oppositionsbänke. Danach regierten sie wieder mit, zunächst bis 2017 mit SPD und SSW und seitdem mit CDU und FDP.

Fraktionschefin ist seit 2012 Eka von Kalben (56). «Aus der Opposition wieder in die Regierung zu treten, war am Anfang für mich als Parlamentsneuling nicht so einfach», sagt sie im Rückblick. «Aber da es die zweite Regierungserfahrung seit Bestehen der Fraktion war, gab es genügend Erfahrungswissen auch bei Mitarbeiter*innen, die ich nutzen konnte.» Für die allererste Fraktion sei dies mit dem Schritt aus der außerparlamentarischen Arbeit direkt in die Landesregierung wesentlich schwieriger gewesen.

Derzeit stellen die Grünen nach 12,9 Prozent bei der vergangenen Wahl zehn der 73 Landtagsabgeordneten. Nach der Wahl in knapp einem Jahr sollen es deutlich mehr werden. Die jüngsten Umfragen sehen die Grünen auf Augenhöhe mit der CDU, verbunden mit der Chance, 26 Jahre nach dem erstmaligen Einzug in den Landtag den Regierungschef-Posten zu erobern. Doch bis dahin fließt noch viel Wasser in die Kieler Förde.

«Die Herausforderungen in der Küstenkoalition mit SPD und SSW und auch in Jamaika mit CDU und FDP haben uns wachsen lassen und das Land grüner gemacht», sagt Fraktionschefin von Kalben. «Unsere Ausgangslage für die nächste Landtagswahl ist zurzeit sehr erfreulich.» Ziel sei es, mit noch mehr Abgeordneten eine starke

Fraktion bilden zu können. Die Grünen wollten das Land mit ihrer Politik zukunftsfest machen.

Zur offiziellen 25-Jahre-Feier der Landtagsfraktion wird von Kalben am Donnerstagabend drei Vorgänger zur «Sofa-Runde» bitten:

Karl-Martin Hentschel (2000-2005; 2006-2009) Annemarie Lütkes (2005-2006) und Robert Habeck (2009-2012). Habeck hatte 2017

gemeinsam mit Finanzministerin Monika Heinold die Weichen für einen schnellen Wechsel vom Regierungsbündnis mit SPD und SSW hin zur Koalition mit CDU und FDP gestellt.

«Wir hätten unser Fest gerne mit einer Grünen Party gefeiert, die in den letzten 25 Jahren auch legendär waren», sagt Fraktionschefin von Kalben zum Fraktionsjubiläum. «Nun haben wir uns wegen Corona für ein digitales Format entschieden und freuen uns auf einen spannenden Rückblick in die letzten 25 Jahre.»

Die Grünen wollten aber auch den Blick nach vorne richten. «Deshalb nutzen wir unser Jubiläum für einen Klimakongress, auf dem wir die Herausforderungen des Klimawandels unter verschiedenen Gesichtspunkten betrachten und deutlich machen, dass dieses Thema für uns ein Thema der gesamten Fraktion war und ist.» Dazu erwarten die Grünen am Donnerstag Expertenvorträge und Diskussionen zu diversen Klima-Themen.

--

Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Energie-Klima-Ostseeanrainer
Tel.: 0049-163-631 2 630
gilbert.sieckmann@bernd-voss.info
www.bernd-voss.info

Büro Bernd Voß. MdL SH

Sprecher für Wirtschaft, Energie, Agrarpolitik, ländliche Räume und Europa
Fraktion Bündnis90/Die Grünen im schleswig-Holsteinischen Landtag